

8. April 2002

### **Grundstein für Haus Quellenhof in Bad Schönau gelegt Gabmann: Tourismus-Leitprojekt setzt Qualitätsschiene fort**

Nachdem in Bad Schönau das seit sieben Jahren in Betrieb befindliche Kurzentrum „Landsknechte I“ in den letzten drei Jahren eine Auslastung von 96 Prozent erreicht hat (was Wartezeiten zwischen sechs und acht Monaten verursachte), wurde am Freitag der Grundstein für „Landsknechte II“, das Haus Quellenhof, gelegt.

Landesrat Ernest Gabmann sprach dabei von einem Tourismus-Leitprojekt für die Region Bucklige Welt und darüber hinaus von einem Impuls für ganz Niederösterreich. Das Land sei sehr stolz auf die Entwicklung in Bad Schönau, wo schon 1993 die Bedeutung von Kur-Tourismus und Wellness erkannt wurde. Niederösterreich sei prädestiniert für den Gesundheitstourismus. Soft-Facts, die dem Wohlbefinden der Menschen einen hohen Stellenwert geben, werden in Zukunft große Bedeutung erlangen. Das Kurzentrum in Bad Schönau habe voll und ganz eingeschlagen, jetzt werde die Qualitätsschiene fortgesetzt. Das Land sei gerne Partner bei derart erfolversprechenden Projekten, deren regionale Wertschöpfungseffekte das hohe Investitionsvolumen von 16 Millionen Euro rechtfertigen, so Gabmann.

Mit dem Neubau, dessen Gesamtförderung mehr als 35 Prozent der Investitionssumme ausmacht, sollen die Nächtigungen von derzeit 65.000 auf 130.000 gesteigert werden. Die beiden Kurzentren werden künftig 160 Mitarbeiter beschäftigen. Nach Fertigstellung von „Landsknechte II“ mit 180 Betten im November 2003 soll „Landsknechte I“ umgebaut und dadurch die Bettenkapazität auf insgesamt 500 erweitert werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)